

L 6924-71	2	westlich Bühkertann	8 ha																				
Grundgipsschichten	Gipsstein {Gipskartonplatten, Gips-Wandbauplatten, Gipsputze, Baugipse}																						
<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">19,3 m</td> <td rowspan="2" style="border-left: 1px dashed black; padding-left: 10px;">BO6925/46 (Firmenexploration) zentraler Teil des Vorkommens</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4,7 m</td> </tr> </table>	19,3 m	BO6925/46 (Firmenexploration) zentraler Teil des Vorkommens	4,7 m																				
19,3 m	BO6925/46 (Firmenexploration) zentraler Teil des Vorkommens																						
4,7 m																							
<p>Gesteinsbeschreibung: Gipsstein, grau bis hellgrau, z. T. mit dünnen Tonsteinlagen, mit geringmächtigen Dolomitsteinlagen, z. T. gipshaltig, bei steigender Überlagerung zunehmend Anhydritstein, dunkelgrau.</p> <p>Analysen: Reinheitsgrad des Gipssteins: 76–92 % Gips (Angabe der Fa. Knauf).</p> <p>Vereinfachtes Profil: Explorationsbohrung BO6925/46 (Fa. Knauf, ungeprüftes Bohrmeisterprofil)</p> <table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">0</td> <td style="padding-right: 10px;">–</td> <td>18,00 m</td> <td>Tonstein, zuoberst und unten grün, von 3–11,6 m rot (Mittlerer Giphshorizont bis einschließlich Bochingen-Horizont)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>–</td> <td>19,30 m</td> <td>Dolomitstein, Gipssteinbrocken und Auslaugungsschluffe (abgelaugte Grundgipsschichten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>–</td> <td>24,00 m</td> <td>Gipsstein, grauweiß, mit wenig Dolomitstein (Grundgipsschichten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>–</td> <td>25,50 m</td> <td>Dolomitstein, grau, mit Gipsstein (Grenzdolomit)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>–</td> <td>27,00 m</td> <td>Tonstein, grau (Grüne Mergel)</td> </tr> </table> <p>Nutzbare Mächtigkeiten: Die durchschnittliche nutzbare Mächtigkeit beträgt 4–5 m. Abraum: Die Abraummächtigkeit liegt zwischen 8 und 25 m.</p> <p>Grundwasser: Es liegen keine Angaben zu den Grundwasserverhältnissen vor.</p> <p>Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwernisse: Stellenweise können Verkarstung und mit Ton verfüllte Schlotten auftreten.</p> <p>Flächenabgrenzung: Das Vorkommen befindet sich im Bereich eines Geländesporns. <u>Norden, Osten und Süden:</u> Abgelaugte Grundgipsschichten. <u>Westen:</u> Abraummächtigkeiten über 20–25 m, verbunden mit überwiegend anhydritischem Sulfatlager (Niveau der Bleiglanzbank).</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung beruht auf zehn Erkundungsbohrungen der Gipsindustrie, von denen sechs im Vorkommen liegen und auf der rohstoffgeologischen Kartierung des LGRB.</p> <p>Zusammenfassung: Das kleine Vorkommen ist durch sechs Kernbohrungen erkundet. Die durchschnittlich nutzbare Gipssteinmächtigkeit liegt bei 4–5 m. Die Abraummächtigkeit nimmt mit zunehmender Geländehöhe von 8 auf 25 m zu. Das Verhältnis Abraum-/Gipssteinmächtigkeit verändert sich mit zunehmender Überlagerung von etwa 2 : 1 auf bis zu 4 : 1. Es handelt sich um ein Vorkommen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung.</p>				0	–	18,00 m	Tonstein, zuoberst und unten grün, von 3–11,6 m rot (Mittlerer Giphshorizont bis einschließlich Bochingen-Horizont)		–	19,30 m	Dolomitstein, Gipssteinbrocken und Auslaugungsschluffe (abgelaugte Grundgipsschichten)		–	24,00 m	Gipsstein, grauweiß, mit wenig Dolomitstein (Grundgipsschichten)		–	25,50 m	Dolomitstein, grau, mit Gipsstein (Grenzdolomit)		–	27,00 m	Tonstein, grau (Grüne Mergel)
0	–	18,00 m	Tonstein, zuoberst und unten grün, von 3–11,6 m rot (Mittlerer Giphshorizont bis einschließlich Bochingen-Horizont)																				
	–	19,30 m	Dolomitstein, Gipssteinbrocken und Auslaugungsschluffe (abgelaugte Grundgipsschichten)																				
	–	24,00 m	Gipsstein, grauweiß, mit wenig Dolomitstein (Grundgipsschichten)																				
	–	25,50 m	Dolomitstein, grau, mit Gipsstein (Grenzdolomit)																				
	–	27,00 m	Tonstein, grau (Grüne Mergel)																				